



**Aktion zahnfreundlich e.V.
Toothfriendly International
ISM 2010: Passage 10 / 11**

Süßes, das auch den Zähnen schmeckt

„Bloß nichts Süßes, denk doch an deine Zähne“ – diese gut gemeinte Ermahnung, meist noch ergänzt durch den Hinweis auf die Figur, dürfte endgültig der Vergangenheit angehören. Das beweist die Aktion zahnfreundlich e. V. (Berlin), die gemeinsam mit ihrer Dachorganisation Toothfriendly International (Basel/CH) zur diesjährigen Internationalen Süßwaren Messe (ISM) in Köln eine ebenso beeindruckende wie breit gefächerte Palette zahnfreundlicher Produkte präsentiert. Ob Bonbons oder Dragees, Schokolade, Kaugummi oder Pastillen, am „Zahnmännchen“-Stand ist unübersehbar: Immer mehr renommierte Süßwarenfirmer legen Wert auf die zahnfreundliche Variante ihrer Süßigkeiten. Damit erfüllen sie nicht nur den Wunsch von Zahnärzten, sondern vor allem die Wünsche des modernen, aufgeklärten Verbrauchers, der immer häufiger Lebens- und Genussmittel mit einem gesundheitlichen Plus favorisiert.

Mit weit über 100 zahnfreundlichen – also zuckerfreien und säurearmen Süßigkeiten und Kaugummi sowie einer Schokolade, die ihren Geschmack einem funktionellen Kohlenhydrat verdankt, beweisen die zahnfreundlichen Organisationen zur ISM 2010: Zahnfreundliche Süßwaren sind ein ebenso aktuelles wie internationales Thema. Präsentiert werden nicht nur Produkte aus Deutschland, der Schweiz, aus Frankreich und Spanien, aus der Türkei, England und den Niederlanden, sondern auch aus China, Japan und Korea. So unterschiedlich die Sprachen und Schriften auf den Verpackungen auch sein mögen, weltweit haben alle zahnfreundlichen Produkte eines gemeinsam: Sie sind mit dem Zahnmännchen ausgezeichnet. Dieses Qualitätssymbol wird seit über 25 Jahren an Süßigkeiten verliehen, die garantiert wissenschaftlich getestet sind und nachweislich weder Karies noch Erosionsschäden verursachen.

Zahnfreundlich und weitere Pluspunkte

Auch zahnfreundliche Süßigkeiten müssen vor allem eines: Sie müssen schmecken! Wenn sie darüber hinaus zusätzliche Pluspunkte beinhalten, um so besser. Deshalb punkten beispielsweise Bonbons, Dragees oder Pastillen, die mit Zuckerersatzstoffen gesüßt sind, sowohl mit ihrer Zahnfreundlichkeit als auch mit rund 40 % weniger Kalorien. Und die in der Zahnmännchen-Schokolade enthaltene Isomaltulose überzeugt mit zusätzlichen ernährungsphysiologischen Vorteilen: Isomaltulose ist das einzige Kohlenhydrat, das voll verstoffwechselt wird, einen geringen glykämischen Index (GI von 32) hat und selbst bei größeren Verzehrsmengen keine Toleranzprobleme verursacht.

PM 2010/01-1 [[Text: 2.501 Zeichen]]

Für Rückfragen:

Aktion zahnfreundlich e.V.
Danckelmannstr. 9
D – 14059 Berlin

Presse: Hedi von Bergh

Tel.: 030 – 30 12 78 85

Fax: 030 – 30 12 78 82

Mobil: 0171 402 36 08

presse@zahnmaennchen.de

www.zahnmaennchen.de

Die Aktion zahnfreundlich e. V. ist ein gemeinnützig arbeitender Verein. Zu ihm gehören Wissenschaftler, Zahnärzte, Ärzte, Erzieher, Ernährungsberater, Prophylaxefachkräfte, Vertreter der Krankenkassen, Hersteller / Vertreiber zahnfreundlicher Produkte sowie Unternehmen aus dem Oral Care- und Dentalbereich sowie Fördermitglieder. Gemeinsames Ziel und satzungsgemäßer Zweck des 1985 gegründeten Vereins sind: Aufklärung der Öffentlichkeit über die Zusammenhänge zwischen Zahngesundheit und Ernährung, Verbesserung der Mundgesundheit und Förderung zahnfreundlicher Ernährungsgewohnheiten. 1. Vorsitzender ist Prof. Dr. med. dent. Stefan Zimmer / Universität Witten/Herdecke, Abteilung für Zahnerhaltung und Präventive Zahnmedizin, 58448 Witten, E-Mail: Stefan.Zimmer@uni-wh.de